

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 32

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MITTEILUNGEN

Eidgenössische Technische Hochschule. Die ETH hat nachstehend genannten Studierenden auf Grund der abgelegten Prüfungen das Diplom erteilt:

Als Architekt: Akinici Orhan, türkischer Staatsangehöriger, Bischoff Heinz, von Eggersriet SG, Dieterle Markus, von Basel, von Fischer Hermann, von Bern, Gantenbein Werner, von Grabs SG, Gehrig, Frl. Susi, von Zürich und Wallenstein SG, Ivarsson Kurt, schwedischer Staatsangehöriger, Kappeler Max, von Winterthur ZH, Kradolfer Werner, von Basel und Bussnang TG, Kündig Moritz, von Winterthur ZH, Rausser Edwin, von Mülheim TG, Riek Otto, von St. Gallen, Roth Robert, von Mogelsberg SG, Sameli Gerhard, von Zürich, Schachenmann Hermann Felix, von Basel, Schenkel Boris, von Benken ZH, Schmidlin Josef, von Emmen LU, Schwank Max, von Altnau TG, Studer André, von Schaffhausen, Wohlwend Werner, von Uster ZH, Yasar Cemal, türkischer Staatsangehöriger, Zschokke Hanns-Dieter, von Aarau.

Als Bauingenieur: Bissegger Ernst, von Zürich, Burtolf Werner, von Uffikon LU, Dürst Rudolf, von Linthal GL, Fluhmann Guy François, von Basel und Neueneck BE, Grauwiler Jacques, von Basel, Langeland Rolf, norwegischer Staatsang., Mangen Joseph, luxemburg. Staatsang., Müller Sylve Alfred, von St. Gallen, Ruprecht Alfred, von Laupen BE, Unsel Max, von Rorschach SG, Vogel Hans, von Gipf-Oberfrick AG.

Als Maschineningenieur: Ambrosetti Gilberto, von Lugano TI, Aubert Kjell, norweg. Staatsang., Bally Walter, von Schönenwerd SO, Cassina Giancarlo, von Magadino TI, Durrer Hermann, von Luzern, Gröbly Max, von St. Gallen, Gross Luzzi, von Cierfs GR, Hofer Rudolf, von Rothrist AG, Hoffmann Georges, luxemburg. Staatsang., Huguenin Charles-Louis, von Le Locle NE, Hürliemann Hans, von Hombrechtikon ZH, Käser Gustav, von Dürrenroth BE, Koch Hans, von Nebikon LU, Künzler Ernst, von Walzenhausen AR, Remenyik Karl, ungar. Staatsang., Roethlisberger Andreas, von Langnau i. E. BE, Saum Karl, von Oensingen SO, Scharpf André, von La Chaux-de-Fonds NE, Schaub Otto, von Rütenberg BL, Sidler Paul, von Luzern, Uygur, Mustafa Kemal, türk. Staatsang., Vogt Fritz, von Schaffhausen, Zehnder Norbert, von Eppenhausen TG.

Als Elektroingenieur: Bechtiger Karl, von Mosnang SG, Bernhard Paul, von Wiesen GR, Buchmüller Fritz, von Brittnau AG, Corrodi Rolf, von Wädenswil ZH und Illnau ZH, Drangéid, Karsten Elvin, norweg. Staatsang., Ehrenberg Willy, von Zürich, Günthard Robert, von Adliswil ZH, Halter Emil, von Braunau TG, Hummel Felix, von Basel, Hünerwadel Jean, von Lenzburg AG, Joyet Eric, von Cheseaux VD, Kleiber Andreas, von Basel, Lippestad Jan, norweg. Staatsang., de Raemy Gilbert, von Freiburg (Schweiz), Smits Paul, holländ. Staatsang., Sulzer Rudolf, von Winterthur ZH, Weber Urs, von Basel.

Als Ingenieur-Chemiker: Berneis Kurt, deutscher Staatsang., Bianchi Marco, von Lugano TI, Braun Camille, luxemb. Staatsangehöriger, Brüscheviller Hans, von Andwil TG, Büchi Edgar, von Zell ZH, Christen Hans, von Leimiswil BE, Cornaz Michel, von Faoug VD, Eichenberger Wilfried, von Birr AG, Eschle Karl, von Uster ZH, Felix Fred, von Zürich, Frey Alb., von Kienberg SO, Furlenmeyer Andreas, von Lausen BL, Gardon Johann, ungar. Staatsang., von Gerliczy Georg, ungar. Staatsang., Hinderling Rudolf, von Schlatt ZH, Hofmann Hans, von Unterkulm AG, Kuhn Othmar, von Bünzen AG, Lanter Josef, von Steinach SG, Lehmann Alexander, von Langnau BE, Meister Hans, von Merischausen SH, Morkved Karl, norweg. Staatsang., Osolin Hans, von Zürich, Pedersen Nils, norweg. Staatsang., Richarz Werner, von Bern, Rosner Manfred, polnischer Staatsang., Rustom Mahmoud Abdin, syrischer Staatsang., Scheuble Max, von Zürich, Schmid Robert, von Zürich und Seon AG, Schmidhalter Beno, von Ried b. Brig VS, Schreiber Jakob, von Kyburg ZH, Schwemmer Martin, von Winterthur ZH, Settele Walter, deutscher Staatsang., Stehelin, Frl. Helene, von Basel, Steinfels Daniel, von Zürich, Steinlin Felix, von St. Gallen, Stern Robert, ungar. Staatsang., Sticher Josef, von Hochdorf LU, Synnes Eivind, norweg. Staatsang., Thöny Leo, von Valzeina GR, Vogt Hans, von Lupfig AG und Rüfenach AG, Wagner Fredy, von Gelterkinden BL, Weiss Branko, jugoslawischer Staatsang., Wiedmer Andreas, von Oberburg BE, Wiesendanger Hans, von Zürich, Wilhelm Max, von Safenwil AG.

Als Ingenieur-Chemiker mit besonderer Ausbildung in metallurgischer Richtung: Helfen Alphonse, luxemburg. Staatsang., Lang Robert, luxemburg. Staatsang., Mangold Pierre, von Genève.

Als Pharmazeut: Hoffmann, Frl. Margrit, deutsche Staatsang., Perlia Xavier, luxemburg. Staatsang.

Als Forstingenieur: Bosshard Hans-Heinrich, von Wädenswil ZH, Strychar Wolodymyr, geb. in Kurjany (Ukraine).

Als Ingenieur-Agronom: Amsler Ernst, von Densbüren AG, Bangerter Albert, von Grossaffoltern BE, Bänziger Hans, von Reute AR, Berger Josef, von Boswil AG, Bickel Hans, von Bubikon ZH, Bless Paul, von Flums SG, Boros Georg, ungar. Staatsang., Bruggler Alfred, von Mattwil TG, Egger Werner, von Rehetebl AR, Egger, Pater Leonhard, von Feusisberg SZ, Fontannaz Placide, von Vétroz VS, Furrer Otto, von Schwarzenbach LU, Gammeter Hans, von Lützelflüh BE, Ganz Gottlieb, von Bülach ZH, Heinis Julius, von Therwil BL, Hug Benedikt, von Egerkingen SO, Kohler Marcel, von Wynigen BE, Kohli Heinz, von Rüschegg BE, Krapf Bernhard, von Gaiserwald SG, Lanini Flavio, von Frasco TI, Lanz Manfred Jacques, von Madiswil BE, Le Roy Henri-Louis, von Delsberg BE, Matter Ernst, von Kölliken AG, Meier Walter, von Bülach ZH, Mumenthaler Rudolf, von Langenthal BE, Mürset Hans, von Twann BE, Nebiker Werner, von Basel, Nicollier Jean, von Bagnes VS, Nussbaumer Jakob, von Lützkofen SO, Nyffeler Hans, von Huttwil BE, Pfenniger Kurt, von Stäfa ZH, Regez Walter, von Därstetten BE und Erlenbach BE, Reutlinger Hans, von Altnau TG, Rüeggesser Alfred, von Langnau BE, Sachs Alfons, von Beinwil b. Muri AG, Schneberger Henri, von Ochlenberg BE, Schwarzenbach Hans, von Rüschlikon ZH und Meilen ZH, Spreng Hans, von Graben b. Herzogenbuchsee BE, Staffebach Otto, von Dagmersellen LU und Luzern, Tache Jean, von Remaufens FR, Waber Hans-Rudolf, von Kiesen BE, Weiss Robert, von Schocherswil TG, Werren Friedrich, von Zweisimmen BE, Witschi Hugo, von Hindelbank BE, Würgler Walter, von Gontenschwil AG, Zeller Hans, von Zweisimmen BE, Zeller Willy, von Steffisburg BE.

Als Ingenieur-Agronom: von Biro Dénes, ungar. Staatsang.

Regi Duosch, von Zerne GR, Weiersmüller Peter, von Rohr AG.

Als Kulturingenieur: Gueissaz André, von Ste-Croix VD, Merki Rudolf, von Winterthur ZH, Moret Pierre, von Martigny-Bourg VS.

Als Mathematiker: Henrici Peter, von Basel, Suter Hans Rudolf, von Niederhallwil AG.

Als Physiker: Brunner Thomas, von Zürich, Eder, Frl. Monica, von Zürich, Enz Ulrich, von Eglisau ZH und Zürich, Gribi Marcel, von Lengnau BE, Maikoff Nicolas, von Chardonne VD, Meier Rudolf, von Oberendingen AG, Oeschger Hans, von Zürich und Gansingen AG, Schmid Hans, von Tamins GR, Steinemann Samuel, von Zürich, Thoma Hans Ulrich, deutscher Staatsang., Winkler Ulrich, von Thun BE, Zangger Claude, von Gossau ZH.

Als Naturwissenschaftler: Dietrich Henri, von Basel, Guggerli Ulrich, von Zürich, Hofstetter Josef, von Werthenstein LU, Honegger Conrad Georg, von Dürnten ZH, Lamprecht, Frl. Hildegard, deutsche Staatsang., Stauffacher Dieter, von Elm GL, Vöggtli Kurt, von Hochwald SO.

Vereinigung «Pro Sihltal». Unter dem Vorsitz von alt Stadtrat Ing. Erwin Stirnemann ist am 13. Mai 1950 die Vereinigung «Pro Sihltal» gegründet worden. Sie übernahm die Fortsetzung der Arbeiten, die von der gleichnamigen Aktion seinerzeit angefangen worden waren; ausserdem übt sie im erweiterten Rahmen die Funktionen des aufgelösten «Verkehrsvereins Sihltal» aus. Der Aufgabenkreis dieser neuen Vereinigung, der im «Buch vom Sihltal» (Verfasser Dr. Gottlieb Heinrich Heer) und in einer Ausstellung im Zürcher Helmhaus (1949) umrissen wurde, besteht nicht nur darin, die Gegend verkehrsmässig zu fördern, sondern sie auch baulich zu erschliessen. Der Bau einer 46 m langen, 2 m breiten Holzbrücke bei Gontenbach, die von einer Rekrutenkompanie erstellt wurde, bildet das erste bleibende Ergebnis der Bestrebungen der Vereinigung. Das teilweise durch Fabrikkanäle abgeleitete Wasser der Sihl ist stark verunreinigt, und das auf grosse Strecken fast trockengelegte Flussbett ist unansehnlich geworden. Daher gehört das Problem der Abwasserreinigung und Kehrriichtablagerung zu den grossen Aufgaben des Sihltals. Besondere Diskussionen lösen auch die vielen, im Augenblick anhängigen Schwebbahnprojekte und -konzessionsgesuche auf den Uetliberg und Albis aus. Die reichen landschaftlichen Reize des Tales sollen gewahrt und gefördert werden. Die Bestrebungen der Vereinigung werden in den graphisch schön aufgemachten «Blättern der Vereinigung pro Sihltal», die auch den Jahresbericht enthalten, veröffentlicht. In der im Mai erschienenen ersten Nummer gibt Arch. M. Werner, Chef des Regionalplanbüros des Kantons Zürich, einen aufschlussreichen Ueberblick über die Probleme des Tals. Möge dem jungen Verein ein voller Erfolg beschieden sein!

Persönliches. A. P. Weber, beratender Ingenieur S. I. A., hat am 1. August 1951 in Zürich, Asylstrasse 80, ein eigenes Ingenieurbureau für Wärmetechnik, Heizungs- und Ventilationsanlagen eröffnet.

WETTBEWERBE

Bank- und Miethaus in Visp (SBZ 1951, Nr. 15, S. 213).

Das Preisgericht fällt folgende Entscheidung:

- Preis (2000 Fr.) M. und D. Burgener, Siders, Mitarbeiter J. Stülz, Siders (mit Empfehlung z. Weiterbearbeitung)
 - Preis (1700 Fr.) Ch. Zimmermann, Monthey
 - Preis (1300 Fr.) H. und E. de Kalbermatten, Sitten
- Ankauf (600 Fr.) R. Tronchet, Sitten
Ankauf (400 Fr.) R. Zurbruggen, Sitten

Die Ausstellung der Projekte ist bereits geschlossen.

NEKROLOGE

† Prof. Dr. Albert Volkart, geb. 22. April 1873, ETH 1891 bis 1894, G. E. P., Professor für Pflanzenbau und Pflanzenpathologie an der ETH von 1925 bis 1943, ist am 3. August von den Beschwerden des Alters erlöst worden.

† Prof. Henri Badoux, Dipl. Forst-Ing., geb. 22. Mai 1871, ETH 1888 bis 1891, G. E. P., Professor für Forstwissenschaften an der ETH von 1915 bis 1941, Direktor der Eidgenössischen Zentralstelle für das forstwirtschaftliche Versuchswesen, ist am 1. August in Zürich gestorben.

† Edmond Stadelmann, Dipl. Bau-Ing. von Zürich, geb. am 22. August 1888, ETH 1907 bis 1911, G. E. P. und S. I. A., entschlief am 27. Juli nach langer Krankheit.

† Eugen Losinger, Dipl. Bau-Ing. S. I. A., G. E. P., von Bern und Burgdorf, geb. am 21. Oktober 1891, ETH 1910 bis 1915, Mitgründer und Seniorchef der Bauunternehmung Losinger & Co., ist am 23. Juli gestorben.